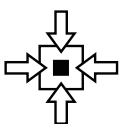


C711WT/ES7411WT

OKI



Netzwerkhandbuch



CONNECTIVITY



INFORMATION

VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher finden Sie auf der Website:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

45095204EE Rev1; Copyright © 2012 Oki Europe Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

OKI ist eine eingetragene Marke von Oki Electric Industry Co., Ltd.

Oki Printing Solutions ist eine eingetragene Marke der Oki Data Corporation.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.

INHALT

Vorwort	2
Inhalt	3
Hinweise, Achtung Und Vorsicht	5
Netzwerk-Konfiguration	6
Einführung	6
Spezifikation	7
Konfigurationseinstellungen	7
Konfigurations-Dienstprogramme	8
Quick Setup verwenden	8
AdminManager verwenden	9
Installation	9
Schnittstelle	11
Gerätekonfiguration	12
IP-Adresseinstellung	24
Menü „Optionen“	25
Menü Hilfe	25
Web-Browser verwenden	26
Microsoft Internet Explorer	26
Standard Benutzername und Passwort	26
Druckereinstellungen ändern	26
Über TELNET	27
TELNET-Konfiguration, Beispiel	27
Über SNMP	29
Verwaltungsdienstprogramm — PrintSuperVision	29
Printing utility — Oki LPR	29
Systemanforderungen	29
Oki LPR-Dienstprogramm installieren	30
Deinstallation	30
Drucken unter Windows	31
Überblick	31
Netzwerkdrucker installieren	31
Automatische Installation mittels Oki-Treiberinstallationsprogramm	31
Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers benutzen	32
IP-Adresskonfiguration für den Netzwerkdrucker	33
NetBEUI-Protokoll	34
Netzwerkdruckereinstellungen	34
Windows XP	35
Windows Vista/Windows 7	35
Druckertreiber-Konfiguration	35
Mac OS X	36
Überblick	36
Netzwerkdrucker einrichten	36
Dienstprogramm für die Druckereinrichtung	36
Dienstprogramm für die Druckereinrichtung installieren	36
Schnittstelle für das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung	38
Menüoptionen	38
Verbinden zu Ihrem Drucker	43
Lion (10.7), Snow Leopard (10.6) und Leopard (10.5)	43
Tiger (10.4)	44
Panter (10.3)	45
IP-Verbindung	46
Konfiguration der Drucker-Hardwareoptionen	47
Die Konfigurationsseite drucken	47

Fehlerbehebung	48
TCP/IP	48
Computer kann die Netzwerk-Schnittstellenkarte nicht finden.	48
Kann mit lpr und ftp nicht drucken	48
Falscher Benutzername auf der Banner-Seite	48
NetBEUI	49
Die Netzwerk-Schnittstellenkarte ist nicht erkannt.	49
Schreibfehler auf Prn1	49
Web-Browser	50
Microsoft Internet Explorer	50
Mozilla firefox	50

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

HINWEIS

Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.

ACHTUNG!

„Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

NETZWERK-KONFIGURATION

EINFÜHRUNG

Ihr Gerät beinhaltet eine schnelle 100BASE-TX/10BASE-T Netzwerk-Schnittstelle. Dieses Handbuch erklärt die Funktionalität der eingebauten Netzwerk-Schnittstelle. Zugriff für Zusammenschaltung ist über ein Schnittstellen-Panel an der Hinterseite des Gerätes vorgesehen.

Diese Netzwerk-Schnittstelle unterstützt IEEE802.2, IEEE802.3, Ethernet-II und SNAP, und kann diese Frame-Typen automatisch entdecken.

Die Schnittstelle unterstützt auch die Haupt-Protokolle wie zum Beispiel TCP/IP, IPX/SPX (Netware) und NetBEUI.

Dieses Handbuch beschreibt die Spezifikation der Netzwerk-Schnittstelle und einige Dienstprogramme.

Sie sollten die Emulation über Einstellungen im Menü Drucker zu Auto oder PS einstellen, bevor Sie das Konfigurationsblatt drucken.

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

SPEZIFIKATION

Frame-Typen	IEEE 802.2 IEEE 802.3 Ethernet-II, SNAP, AUTO
Netzwerk-Schnittstelle	100BASE-TX 10BASE-T
Netzwerkprotokolle	TCP/IP V4, V6 IEEE 802.1x Netzwerkschicht: ARP, IP, ICMP Sitzungsschicht: TCP, UDP Anwendungsschicht: LPR, FTP, TELNET, HTTP, IPP, BOOTP, DHCP, SNMP, DNS, SMTP, POP3, SLP, Bonjour IPX/SPX (NetWare) Ferndruckermodus (bis zu acht Dateiservern und 32 Warteschlangen) Druckdienermodus über IPX/SPX (bis zu acht Druckdienern) Verschlüsselten Kennworte im Druckdienermodus unterstützt EtherTalk NetBEUI NetBIOS, WINS SSL/TLS IPSec
Funktionen	Selbstdiagnose-Testausdruck Banner unterstützt Überwachung und Konfiguration durch Web-Browser Druckerstatusbenachrichtigung durch E-Mail

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN

Mit der eingeschalteten Gerät drucken Sie das Konfigurationsblatt aus:

1. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
2. Drücken Sie die Menu-Taste **Pfeil unten** und danach die Taste **Enter** (Enter), um das Menü `Druckdaten` auszuwählen.
3. Wählen Sie mit der Taste **Enter** (Enter) die Option `Konfiguration` aus.
4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter) erneut, um das Menü `Konfiguration` auszuführen.
5. Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **On Line** (On-Line), um das Menüsystem zu verlassen.

Auf der ersten ausgedruckten Seite der Netzwerk-Informationen, ist die MAC-Adresse unter Titel „Allgemeine Informationen“ angegeben. Beispiel:

MAC-ADRESSE 00808784E3F1

Die Ethernet-Adresse ist daher: 00:80:87:84:E3:F1

KONFIGURATIONS-DIENSTPROGRAMME

Sie können die Netzwerk-Schnittstelle (NIC) mit eine der folgenden Methoden konfigurieren:

DIENSTPROGRAMM	FUNKTIONEN	SYSTEMANFORDERUNGEN
Quick Setup	<p>Konfigurieren Sie die NIC einfach, ohne zusätzlichen Softwarepaketen auf Ihr System zu installieren. Sie können das Folgende einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Aktivieren/deaktivieren von TCP/IP, Netware, EtherTalk und NetBEUI-Protokollen. > IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway für TCP/IP manuell oder durch DHCP bestimmen. > NetWare-Modus und Warteschlange/Druckserver/Drucker-Objekte erstellen. > Zonenname und Portname für EtherTalk. 	<p>Windows:</p> <p>Windows 2000 Windows XP Home/Professional Windows XP Professional x64 Edition Windows Server 2003 Windows Server 2003 x64 Edition Windows Server 2008 Windows Server 2008 x64 Edition Windows Vista 32-bit Windows Vista 64-bit</p> <p>(TCP/IP-Protokoll oder IPX/SPX-Protokoll sollten installiert sein)</p> <p>Mac:</p> <p>ab Mac OS X 10.3.9</p>
Admin Manager	Die NIC detailliert einstellen.	
Web-Browser	Konfigurieren Sie die NIC und den Drucker durch ein Web-Browser, wie zum Beispiel Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox.	Microsoft Internet Explorer oder ähnlich. Betriebssystem, das den Web-Browser unterstützt.
Telnet	Konfigurieren Sie die NIC über TELNET.	Drittanbieter haben TELNET-Client-Paket entwickelt.
SNMP	Das Gerät und die Netzwerkkarte können über vom Drittanbieter entwickelten SNMP-Anwendungen gesteuert werden.	Drittanbieter haben SNMP-Anwendungen entwickelt.

QUICK SETUP VERWENDEN

Quick-Setup-Dienstprogramm ermöglicht Ihnen, die Netzwerkschnittstelle einfach und ohne zusätzlichen Softwarepaketen auf Ihr System zu installieren.

Sie können das Folgende konfigurieren:

- > Aktivieren/deaktivieren von TCP/IP, Netware, EtherTalk und NetBEUI-Protokollen.
- > IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway für TCP/IP manuell oder durch DHCP bestimmen.
- > NetWare-Modus und Warteschlange/Druckserver/Drucker-Objekte erstellen.
- > Zonenname und Portname für EtherTalk.

Konfiguration erfordert einen PC mit einem unterstützten Windows-Betriebssystem (siehe oben), auf welchem TCP/IP oder IPX/SPX (Netware) läuft.

Dieses Dienstprogramm kann nur auf einem PC benutzt werden, der auf Netzwerk über TCP/IP oder IPX/SPX verbunden werden kann.

Dieses Dienstprogramm muss auf einem PC benutzt werden, der sich auf dem gleichen Abschnitt als der Drucker befindet.

1. Legen Sie eine CD-ROM in den CD-ROM Laufwerk ein. Das Dienstprogramm startet automatisch. Wenn es nicht startet, doppelklicken Sie **\setup.exe** (im Hauptverzeichnis) auf der CD-ROM.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
3. Akzeptieren Sie den Lizenzvertrag, wenn Sie ihn nicht vorher akzeptiert haben.
4. Navigieren Sie zu und wählen Sie **Netzwerksoftware** aus.
5. Wählen Sie die **Dienstprogramm zur Konfiguration der Netzwerkkarte installieren** Verknüpfung aus.
6. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
7. Wählen Sie **Oki schnelle Gerätekonfiguration** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



8. Wenn die Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Ausführen**. Die neue Einstellungen werden auf die Netzwerkkarte übertragen, aber es funktioniert noch immer mit den vorherigen Einstellungen.
9. Klicken Sie auf **Beenden**, um neue Einstellungen zu bestätigen.
10. Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.

ADMINMANAGER VERWENDEN

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

AdminManager ist eine leistungsfähiges Microsoft-Windows-basiertes Dienstprogramm, mit dem Sie alle Funktionen des Druckers auf einer grafischen Benutzeroberfläche einstellen können.

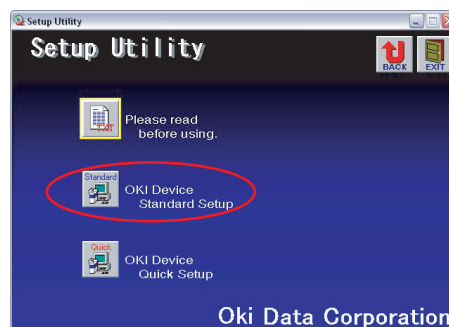
Konfiguration erfordert einen PC mit einem unterstützten Windows-Betriebssystem (siehe [Seite 8](#)), auf welchem TCP/IP oder IPX/SPX (Netware) läuft.

Dieses Dienstprogramm kann nur auf einem PC benutzt werden, der mit dem Netzwerk mit TCP/IP oder IPX/SPX verbunden werden kann und der sich auf dem gleichen Abschnitt als der Drucker befindet.

INSTALLATION

1. Legen Sie eine CD-ROM in den CD-ROM Laufwerk ein. Das Dienstprogramm startet automatisch. Wenn es nicht startet, doppelklicken Sie **\setup.exe** (im Hauptverzeichnis) auf der CD-ROM.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
3. Navigieren Sie zu und wählen Sie **Netzwerksoftware** aus.

4. Wählen Sie die **Dienstprogramm zur Konfiguration der Netzwerkkarte installieren** Verknüpfung aus.
5. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
6. Wählen Sie **Oki Standard-Gerätekonfiguration** aus.



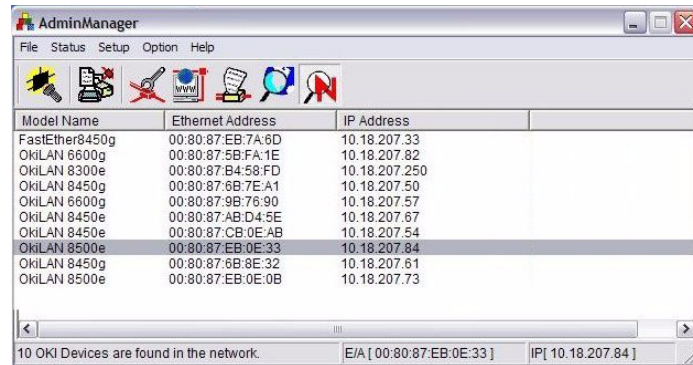
7. Wenn Sie AdminManager auf Ihr lokales Laufwerk installieren wollen, wählen Sie **Installieren und Ausführen** aus. Sonst wählen Sie **Von CD-ROM ausführen** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



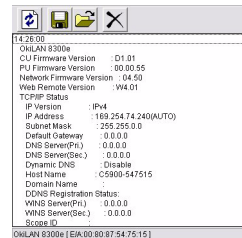
8. Um AdminManager auszuführen, aktivieren Sie **Ja** für **Wollen Sie AdminManager starten?** und klicken Sie auf **Beenden**. Sonst aktivieren Sie **Nein** und klicken Sie auf **Beenden**.

SCHNITTSTELLE

Wählen Sie **Start > Programme > Oki Dienstprogramm zur Einrichtung > Admin Manager**.



MENÜ	OBJEKT	FUNKTION
Datei	Suchen	Drucker in Ihrem Netzwerk suchen und alle Drucker darstellen.
Status	Systemstatus	Aktuelle NIC-Konfiguration darstellen. Konfigurationsdaten können als Log-Datei gespeichert werden.
	Liste von allen Konfigurationsobjekten	Aktuelle NIC-Konfiguration darstellen. Konfigurationsdaten können als Log-Datei gespeichert werden.
Einstellungen	Oki-Gerätekonfiguration	Die Netzwerkschnittstelle (NIC) einrichten.
	Einstellen über HTTP	Starten Sie Ihren Web-Browser in Ihrer Umgebung um auf die Webseite des ausgewählten Druckers zuzugreifen.
	Einstellen über TELNET	Starten Sie die TELNET-Anwendung in Ihrer Umgebung um auf den TELNET-Port des ausgewählten Druckers zuzugreifen.
	NetWare-Warteschlange erstellen	Neue NetWare-Warteschlange erstellen. <i>HINWEIS: Sichtbar nur bei Verwendung von Netware.</i>
	NetWare-Objekt löschen	NetWare-Objekt löschen. <i>HINWEIS: Sichtbar nur bei Verwendung von Netware.</i>
	Zurücksetzen	Die ausgewählte Netzwerk-Schnittstellenkarte zurücksetzen.
	Testdruck	Selbstdiagnose-Testseite drucken.
IP-Adresseinstellung	Statische IP-Adresse der Netzwerk-Schnittstellenkarte manuell einstellen.	



GERÄTEKONFIGURATION

HINWEIS

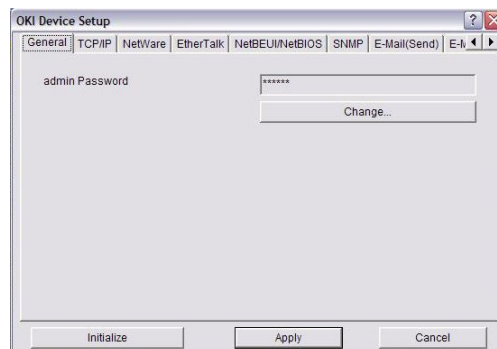
Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Gerät unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

Gerätekonfiguration ermöglicht Ihnen, die Netzwerk-Schnittstelle zu konfigurieren. Um das Gerät zu konfigurieren, geben Sie das Adminkennwort ein (Standardeinstellung ist **aaaaaa**). Beachten Sie, dass bei Kennwörtern zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird. Gerätekonfiguration beinhaltet Einzelheiten für die Folgenden Registerkarten:

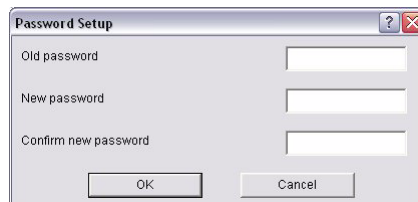
- > Allgemein
- > TCP/IP
- > NetWare
- > EtherTalk
- > NetBEUI/NetBIOS
- > SNMP
- > E-Mail (senden)
- > E-Mail-(empfangen)
- > SNTP
- > Wartung
- > SSL/TLS
- > IEEE 802.1x

Der folgende Abschnitt erklärt die Funktionalität jeder Registerkarte.

Registerkarte Allgemein

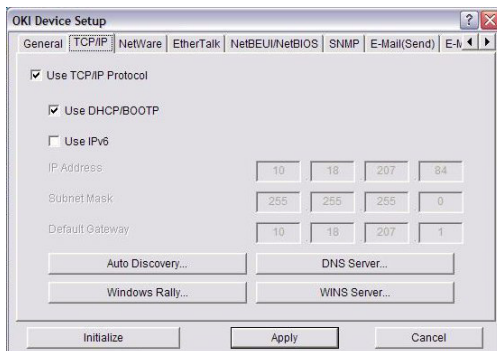


Das ermöglicht Ihnen, das Root-Kennwort für Admin Manager, TELNET und FTP zu ändern.



OBJEKT	ERKLÄRUNG
Root-Kennwort ändern	Sie können das Root-Kennwort für AdminManager, TELNET und FTP einstellen/ändern.

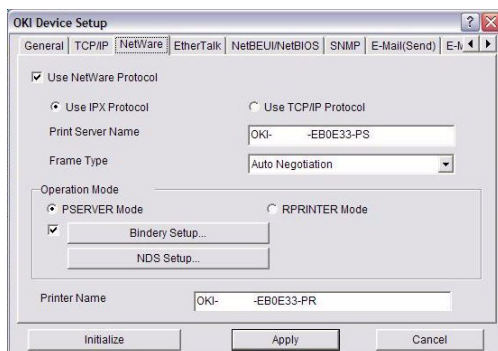
Registerkarte TCP/IP



Das ermöglicht Ihnen, TCP/IP-bezogene Objekte zu konfigurieren.

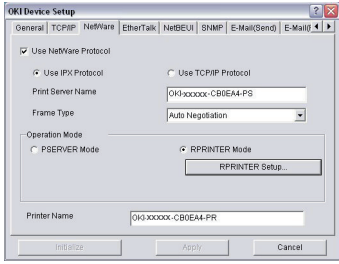
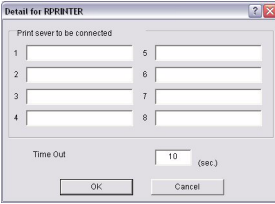
OBJEKT	ERKLÄRUNG	
TCP/IP-Protokoll verwenden	Stellt das TCP/IP-Protokoll ein/aus.	
	DHCP/BOOTP verwenden	Wählen Sie dieses Objekt aus, wenn die IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servern von dem DHCP oder dem BOOTP Server gelesen werden sollen. Sonst lassen Sie es deaktiviert.
	IPv6 verwenden	Aktiviert IPv6.
	IP-Adresse	Legt die IP-Adresse der ausgewählten Netzwerkschnittstellenkarte fest.
	Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske der ausgewählten Netzwerkschnittstellenkarte fest.
	Standard-Gateway	Legt Standard-Gateway der ausgewählten Netzwerkschnittstellenkarte fest.
Automatische Entdeckung	<p>Network-PnP-bezogene Objekte konfigurieren</p> <p>Verwenden sie das, um Network PnP und Bonjour auszuwählen, und um den Gerätenamen zu setzen.</p>	
DNS-Server...	Stellen Sie IP-Adressen für primären und sekundären DNS-Server ein.	
Windows Rally...	<p>WSD-Druck verwenden</p> <p>LLTD verwenden</p> <p>Wählen Sie zu Aktivierung/Deaktivierung aus.</p>	
WINS-Server...	Stellen Sie die IP-Adressen für primären und sekundären WINS-Server ein und geben Sie Bereich-ID ein.	

Registerkarte NetWare

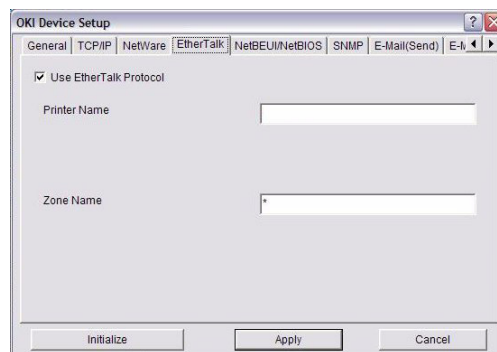


Hier können Sie Netware-bezogene Objekte konfigurieren.

OBJEKT	ERKLÄRUNG	
NetWare-Protokoll verwenden	Stellt das NetWare-Protokoll ein/aus.	
IPX-Protokoll verwenden/ TCP/IP-Protokoll verwenden	Bestimmen Sie das gewünschte Protokoll.	
Druckservername	Stellen Sie einen Druckservernamen ein.	
Frame-Typ	Stellen Sie den Frame-Typ des Druckers für NetWare ein.	
Betriebsart	Netware-Modus setzen.	
Kontrollkästchen neben Bindery-Einrichtung	Aktivieren Sie, wenn Sie Bindery-Modus verwenden wollen, und Bindery-Einrichtungstaste wird verfügbar. Wenn es deaktiviert ist, ist die Taste ausgeblendet.	
Bindery-Einrichtung	Bindery-bezogene Objekte konfigurieren. In diesem Dialogkasten können die folgenden Objekte konfiguriert werden: <div style="float: right; border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 150px;"> </div>	
	Kennwort	Bestimmen Sie das Kennwort für den Druckserver.
	Polling-Zeit der Aufträgen	Bestimmen Sie die Polling-Zeit der Aufträgen in Sekunden.
NDS-Einrichtung	Bestimmen Sie einen NDS-Baum und Kontext, wo der Druckserver erstellt war. <div style="float: right; border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 100px;"> </div>	

OBJEKT	ERKLÄRUNG	
RPRINTER-Setup	<p>Verfügbar, wenn Sie RPRINTER-Modus in Betriebsart auswählen.</p> 	
	<p>Wenn Sie die Taste RPRINTER auswählen, wird Folgendes dargestellt: Hier können Sie die Druckserver bestimmen, zu denen der Drucker verbunden werden kann.</p> 	
	<table border="1"> <tr> <td>Zeitüberlauf</td> <td>Setzt die Zeitdauer von der letzten Datenankunft bis zu Freigabe des Ports in Sekunden.</td> </tr> </table>	Zeitüberlauf
Zeitüberlauf	Setzt die Zeitdauer von der letzten Datenankunft bis zu Freigabe des Ports in Sekunden.	
Druckername	Bestimmen Sie den NetWare-Drucker-Objektnamen.	

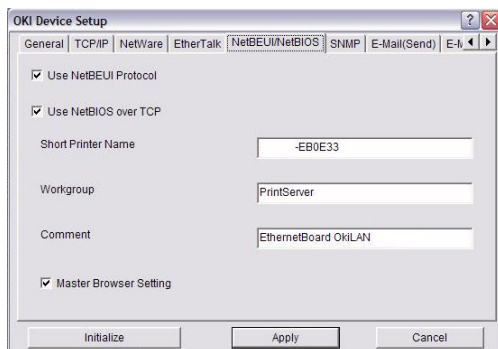
Registerkarte EtherTalk



Das ermöglicht Ihnen, EtherTalk-bezogene Objekte zu konfigurieren.

OBJEKT	ERKLÄRUNG
EtherTalk-Protokoll verwenden	Stellt das EtherTalk-Protokoll ein/aus.
Druckername	Bestimmen Sie den EtherTalk-Drucker-Objektnamen.
Bereichsname	Bestimmen Sie den Zonennamen, zu der der Drucker gehört.

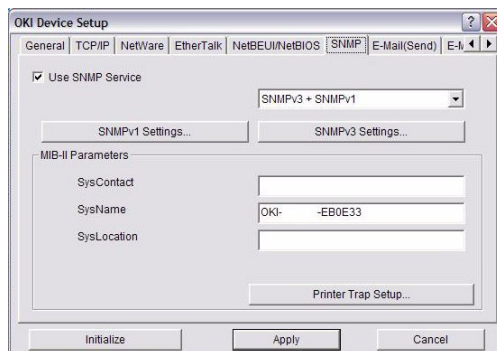
Registerkarte NetBEUI/NetBIOS



Das ermöglicht Ihnen, NetBEUI/NetBIOS-bezogene Objekte zu konfigurieren.

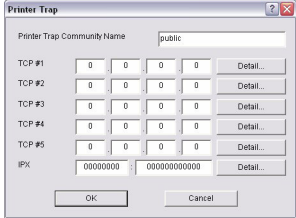
OBJEKT	ERKLÄRUNG
NetBEUI-Protokoll verwenden	Stellt das NetBEUI-Protokoll ein/aus.
NetBIOS vor TCP verwenden	Stellt das NetBIOS über TCP ein/aus.
Short Printer Name (Kurzname des Druckers)	Bestimmen Sie den Namen für den Druckserver.
Arbeitsgruppe	Bestimmen Sie Arbeitsgruppe, zu der der Drucker gehört.
Bemerkung	Bestimmen Sie die Bemerkung für den Druckserver (optional).

Registerkarte SNMP

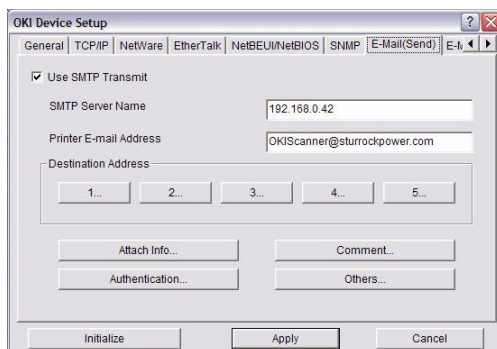


Das ermöglicht Ihnen, SNMP-bezogene Objekte zu konfigurieren.

OBJEKT	ERKLÄRUNG
SNMP-Service verwenden	Aktivierung/Deaktivierung des SNMP-Protokolls.
SNMPV1+V3	Wählen Sie aus der Drop-down-Liste welches (oder beide) Sie verwenden wollen.
SNMPV1 Einstellungen	SNMP-Lese & Schreib-Community. Ermöglicht diese Kennwörter geändert zu werden.
SNMPV3 Einstellungen	Ermöglicht die Einstellungen für Autorisierung und Geheimhaltung (Verschlüsselung).

OBJEKT	ERKLÄRUNG						
SysContact	Bestimmen Sie den SysContact-Namen (Verwalter des Druckers).						
SysName	Bestimmen Sie SysName (Modellbezeichnung des Druckers).						
SysLocation	Bestimmen Sie SysLocation (den Ort, wo der Drucker installiert ist).						
Einstellungen für Druckerfalle...	<p>Wenn Sie diese Taste auswählen, wird folgender Dialogkasten dargestellt:</p> <p>In diesem Dialogkasten können die folgenden Objekte konfiguriert werden:</p> 						
	<table border="1"> <tr> <td>Community-Name für die Druckerfalle</td> <td>Dieser Community-Name ist für die ausgehenden Druckerstatusfallen zugewiesen, wie zum Beispiel Offline, Papier aus usw.</td> </tr> <tr> <td>TCP# 1-5</td> <td>Setzen Sie die IP-Adressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird. Sie können bis zu fünf IP-Adressen mit den folgenden Einzelheiten angeben: Drucker Reboot Empfang unzulässig Online Offline Kein Papier Papierstau Abdeckung offen Fehler beim Drucken</td> </tr> <tr> <td>IPX</td> <td>Setzen Sie die Knoten-Adressen und Netzwerkadressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird. In diesem Dialogkasten können die folgenden Objekte konfiguriert werden: Online Offline Kein Papier Papierstau Abdeckung offen Fehler beim Drucken</td> </tr> </table>	Community-Name für die Druckerfalle	Dieser Community-Name ist für die ausgehenden Druckerstatusfallen zugewiesen, wie zum Beispiel Offline, Papier aus usw.	TCP# 1-5	Setzen Sie die IP-Adressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird. Sie können bis zu fünf IP-Adressen mit den folgenden Einzelheiten angeben: Drucker Reboot Empfang unzulässig Online Offline Kein Papier Papierstau Abdeckung offen Fehler beim Drucken	IPX	Setzen Sie die Knoten-Adressen und Netzwerkadressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird. In diesem Dialogkasten können die folgenden Objekte konfiguriert werden: Online Offline Kein Papier Papierstau Abdeckung offen Fehler beim Drucken
Community-Name für die Druckerfalle	Dieser Community-Name ist für die ausgehenden Druckerstatusfallen zugewiesen, wie zum Beispiel Offline, Papier aus usw.						
TCP# 1-5	Setzen Sie die IP-Adressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird. Sie können bis zu fünf IP-Adressen mit den folgenden Einzelheiten angeben: Drucker Reboot Empfang unzulässig Online Offline Kein Papier Papierstau Abdeckung offen Fehler beim Drucken						
IPX	Setzen Sie die Knoten-Adressen und Netzwerkadressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird. In diesem Dialogkasten können die folgenden Objekte konfiguriert werden: Online Offline Kein Papier Papierstau Abdeckung offen Fehler beim Drucken						

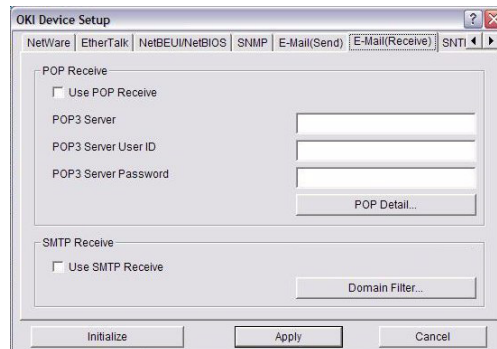
Email-Senden Registerkarte



OBJEKT	ERKLÄRUNG	
SMTP-Übertragung verwenden	Wählen Sie aus, um SMTP zu aktivieren/deaktivieren.	
SMTP-Servername	Geben Sie den Namen von dem SMTP-Server ein.	
E-Mail-Adresse des Druckers	Geben Sie die Email-Adresse des Druckers ein.	
Ziel-Email-Adresse 1 - 5	Setzen Sie die folgenden Parameter:	
	Destination Address (Zieladresse)	Stellen Sie die Email-Adresse ein, an welche E-Mails gesendet werden sollen.
	Benachrichtigungsmodus	Wählen Sie PERIODE oder EREIGNIS aus.
Wenn PERIODE ausgewählt ist:		
Abrufzeit	Benutzt, um den Zeitintervall zu bestimmen, wann die ausgewählten Ereignisse kontrolliert werden. Eine E-Mail wird für jedes ausgewählten Ereignis am bestimmten Zeit gesendet.	
Periode-Modus	Für die Liste der Ereignisse setzen Sie AKTIVIERT (ON)/DEAKTIVIERT (OFF) ein.	
Wenn EREIGNIS ausgewählt ist:		
	Ereignis-Modus	Auswählen: AKTIVIERT (ON), DEAKTIVIERT (OFF) oder SOFORT (NOWAIT) für die aufgeführten Ereignisse. Wenn AKTIVIERT (ON) ausgewählt ist, kann die Zeit gesetzt werden (in Stunden und in Zeitintervallen von 15 Minuten).
Info beifügen...	Wählen Sie aus, welche Informationen sollten in die E-Mail-Nachricht beigefügt werden.	
Bemerkung...	Stellen Sie bis zu vier Textzeilen ein, die der E-Mail-Nachricht als Bemerkungen beigefügt werden.	
Authentifizierung...	Verwendet, um folgende Sicherheitsinformationen zu setzen:	
	SMTP-Authentifizierungsmethode	Wählen Sie aus, um SMTP-Authentifizierung zu aktivieren/deaktivieren.
	Benutzer-ID	Benutzer-ID für die Authentifizierung einstellen.
	Benutzerkennwort	Benutzerkennwort für die Authentifizierung einstellen.

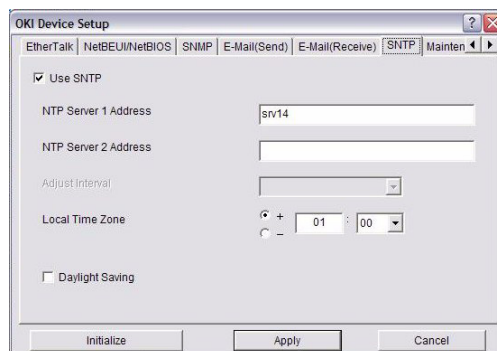
OBJEKT	ERKLÄRUNG	
Sonstiges...	Setzen Sie das Folgende:	
	SMTP-Port-Nummer	Setzen Sie die SMTP-Port-Nummer (Standardeinstellung ist 25).
	Antwort-an-Adresse	Setzen Sie die E-Mail-Adresse, die für das [Antwort-an] Feld im Ttitel benutzt wird.

Email-Empfangen Registerkarte



OBJEKT	BEMERKUNGEN	
POP-Empfang verwenden	Aktiviert/deaktiviert den Empfang von E-Mails über POP3.	
POP3 Server	Stellt die IP-Adresse oder der Hostname des POP3-Servers ein.	
POP3-Server UserID	Benutzer-ID für den POP3-Server festlegen.	
POP3-Server Kennwort	Diese Option legt ein Kennwort für den POP3-Server fest.	
POP Einzelheiten...	Setzen Sie das Folgende:	
	APOP verwenden	Wählen Sie aus, wenn Sie APOP verwenden möchten.
	POP3-Port-Nummer	Legt die Port-Nummer für APOP fest (Standardeinstellung ist 110).
	Polling-Zeit für E-Mails	Setzt Zeitintervall für den Empfang von E-Mail(s) vom POP3-Server. Auswählbare Werte, OFF, 1 Min., 5 Min. (Standardeinstellung), 10 Min., 30 Min., 60 Min.
SMTP-Empfang verwenden	Aktiviert/deaktiviert den Empfang von E-Mails über SMTP.	
Domainfilter...	Setzen Sie das Folgende:	
	Domainfilter verwenden	Aktiviert/deaktiviert den Domainfilter.
	Filterregeln	Wählen Sie AKZEPTIEREN (die Standardeinstellung) oder VERWEIGERN aus.
	Domainfilter	Definieren Sie bis zu fünf Domainfiltern.

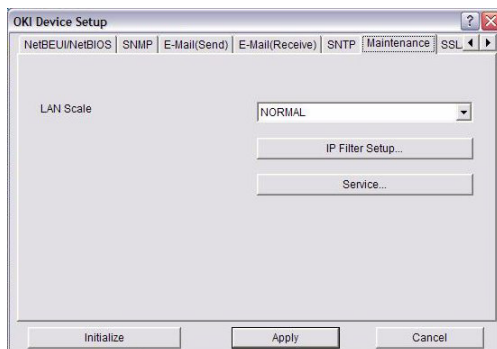
Registerkarte SNTP



Hier können Sie SNTP-bezogene Objekte konfigurieren.

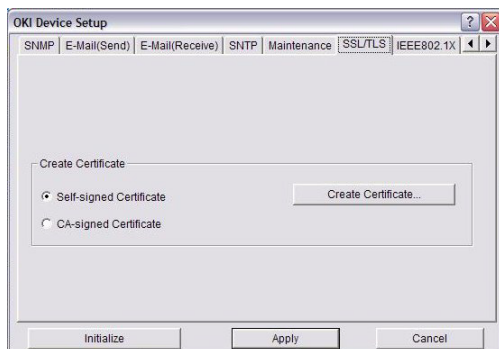
OBJEKT	BEMERKUNGEN
SNTP verwenden	SNTP (Simple Network Time Protocol) aktivieren/deaktivieren.
NTP Server 1 Adresse	Die IP-Adresse oder der Hostname des NTP-Servers 1 wird eingestellt.
NTP Server 2 Adresse	Die IP-Adresse oder der Hostname des NTP-Servers 2 wird eingestellt.
Intervall einstellen	Setzen Sie das Zeitintervall für Sendezeit von Update-Anforderungen zum Server. Wählen Sie 1 Stunde (die Standardeinstellung), 12 Stunden oder 24 Stunden aus.
Zeitzone	Stellt Ihre Zeitzone von -12:00 zu +13:00 ein. Minutenintervall ist wählbar von 00 (die Standardeinstellung), 15, 30 oder 45.
Sommer-/ Winterzeit	Wenn dies ausgewählt ist, ist eine Stunde zur Lokalzeit hinzugefügt.

Registerkarte Wartung



OBJEKT	BEMERKUNGEN										
LAN Größe	<p>Wählen Sie NORMAL (die Standardeinstellung) oder KLEIN aus.</p> <p>HINWEIS: Für kleine Netzwerke (mit keinem Routing) wählen Sie die Einstellung KLEIN. Für kompliziertere Netzwerke wählen Sie NORMAL aus.</p>										
IP-Filtereinstellung...	<p>Die folgenden Objekte können konfiguriert werden:</p> <table border="1"> <tr> <td>IP-Filter verwenden</td> <td>IP-Filter aktivieren/deaktivieren. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).</td> </tr> <tr> <td>Admin IP-Adresse</td> <td>Bestimmt die IP-Adresse des Administrators.</td> </tr> <tr> <td>IP-Adressbereich</td> <td>Setzt bis zu 10 IP-Filter Adressbereiche: IP-Filter-Adressbereich 1 bis IP-Filter-Adressbereich 10.</td> </tr> <tr> <td>Drucken</td> <td>Aktiviert/deaktiviert das Drucken für den angegebenen IP-Adressbereich. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).</td> </tr> <tr> <td>Konfiguration</td> <td>Aktiviert/deaktiviert das Ändern des IP-Adressbereichs. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).</td> </tr> </table>	IP-Filter verwenden	IP-Filter aktivieren/deaktivieren. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).	Admin IP-Adresse	Bestimmt die IP-Adresse des Administrators.	IP-Adressbereich	Setzt bis zu 10 IP-Filter Adressbereiche: IP-Filter-Adressbereich 1 bis IP-Filter-Adressbereich 10 .	Drucken	Aktiviert/deaktiviert das Drucken für den angegebenen IP-Adressbereich. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).	Konfiguration	Aktiviert/deaktiviert das Ändern des IP-Adressbereichs. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).
IP-Filter verwenden	IP-Filter aktivieren/deaktivieren. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).										
Admin IP-Adresse	Bestimmt die IP-Adresse des Administrators.										
IP-Adressbereich	Setzt bis zu 10 IP-Filter Adressbereiche: IP-Filter-Adressbereich 1 bis IP-Filter-Adressbereich 10 .										
Drucken	Aktiviert/deaktiviert das Drucken für den angegebenen IP-Adressbereich. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).										
Konfiguration	Aktiviert/deaktiviert das Ändern des IP-Adressbereichs. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).										
Kundendienst...	<p>Die folgenden Funktionen können ausgewählt werden, wenn die Kontrollkästchen angeklickt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> TCP/IP-Protokoll verwenden NetBEUI-Protokoll verwenden NetBIOS vor TCP verwenden NetWare-Protokoll verwenden EtherTalk-Protokoll verwenden FTP-Service verwenden TELNET-Service verwenden Web-Service verwenden IPP-Service verwenden SNMP-Service verwenden SMTP-Übertragung verwenden POP3-Protokoll verwenden SNTP verwenden Verschlüsselte Kommunikation für Konfigurationsdaten verwenden 										

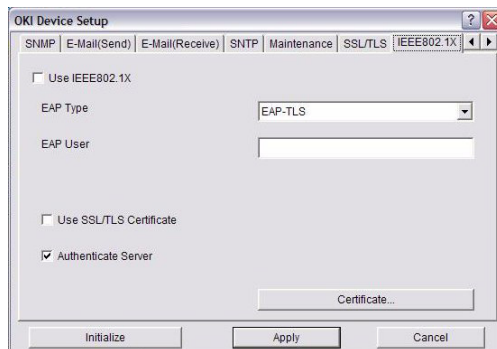
Registerkarte SSL/TLS



OBJEKT	BEMERKUNGEN																		
Verschlüsselungsgrad	Verschlüsselungsgrad bestimmen: Stark = höchste Sicherheit, langsamste Geschwindigkeit Standard = mittlere Sicherheit, mittlere Geschwindigkeit Schwach = niedrigste Sicherheit, schnellste Geschwindigkeit																		
Selbst-signiertes Zertifikat	Für IPP-Verschlüsselung innerhalb einer Organisations-innenbetrieblichen Netzwerkes (Intranets).																		
Zertifikat erstellen...	Wenn selbst- signiertes Zertifikat ausgewählt ist, können die folgenden Objekte konfiguriert werden:																		
	<table border="1"> <tr> <td>Allgemeiner Name</td> <td>Hier erscheint die IP-Adresse des Druckers.</td> </tr> <tr> <td>Organisation</td> <td>Geben Sie den offiziellen Name Ihres Unternehmens ein.</td> </tr> <tr> <td>Unternehmensabteilung</td> <td>Optional. Erlaubt Ihnen, eine Unterteilung oder Abteilungsnamen einzugeben.</td> </tr> <tr> <td>Örtlichkeit</td> <td>Geben Sie den Namen der Stadt oder des Ortes an, an dem sich der Unternehmenssitz befindet.</td> </tr> <tr> <td>Bundesland</td> <td>Geben Sie den Namen des Bundeslandes an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.</td> </tr> <tr> <td>Staat/Region</td> <td>Geben Sie den Namen des Staates an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.</td> </tr> <tr> <td>Methode für den Schlüsselaustausch</td> <td>Wählen Sie RSA (die Standardeinstellung) oder-Diffie Hellman (DSS) aus.</td> </tr> <tr> <td>Schlüssellänge</td> <td>Wählen Sie 512, 1024 (die Standardeinstellung) oder 2048 Bit aus.</td> </tr> <tr> <td>Geltungsdauer</td> <td>Geben Sie Anfangs- und Enddatum (Monat/Tag/Jahr), wann das Zertifikat gültig ist.</td> </tr> </table>	Allgemeiner Name	Hier erscheint die IP-Adresse des Druckers.	Organisation	Geben Sie den offiziellen Name Ihres Unternehmens ein.	Unternehmensabteilung	Optional. Erlaubt Ihnen, eine Unterteilung oder Abteilungsnamen einzugeben.	Örtlichkeit	Geben Sie den Namen der Stadt oder des Ortes an, an dem sich der Unternehmenssitz befindet.	Bundesland	Geben Sie den Namen des Bundeslandes an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.	Staat/Region	Geben Sie den Namen des Staates an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.	Methode für den Schlüsselaustausch	Wählen Sie RSA (die Standardeinstellung) oder-Diffie Hellman (DSS) aus.	Schlüssellänge	Wählen Sie 512, 1024 (die Standardeinstellung) oder 2048 Bit aus.	Geltungsdauer	Geben Sie Anfangs- und Enddatum (Monat/Tag/Jahr), wann das Zertifikat gültig ist.
Allgemeiner Name	Hier erscheint die IP-Adresse des Druckers.																		
Organisation	Geben Sie den offiziellen Name Ihres Unternehmens ein.																		
Unternehmensabteilung	Optional. Erlaubt Ihnen, eine Unterteilung oder Abteilungsnamen einzugeben.																		
Örtlichkeit	Geben Sie den Namen der Stadt oder des Ortes an, an dem sich der Unternehmenssitz befindet.																		
Bundesland	Geben Sie den Namen des Bundeslandes an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.																		
Staat/Region	Geben Sie den Namen des Staates an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.																		
Methode für den Schlüsselaustausch	Wählen Sie RSA (die Standardeinstellung) oder-Diffie Hellman (DSS) aus.																		
Schlüssellänge	Wählen Sie 512, 1024 (die Standardeinstellung) oder 2048 Bit aus.																		
Geltungsdauer	Geben Sie Anfangs- und Enddatum (Monat/Tag/Jahr), wann das Zertifikat gültig ist.																		

OBJEKT	BEMERKUNGEN	
CA--signiertes Zertifikat...	Benutzt für Web-Verschlüsselung, um beim Drucken über dem Internet Sicherheit zu bieten. Benötigt ein externes Zertifizierungsdienst, der separat gekauft werden muss.	
Zertifikat erstellen...	Wenn CA--signiertes Zertifikat ausgewählt ist, können die folgenden Objekte konfiguriert werden:	
	Allgemeiner Name	Hier erscheint die IP-Adresse des Druckers.
	Organisation	Geben Sie den offiziellen Namen Ihres Unternehmens ein.
	Unternehmensabteilung	Optional. Erlaubt Ihnen, eine Unterteilung oder Abteilungsnamen einzugeben.
	Örtlichkeit	Geben Sie den Namen der Stadt oder des Ortes an, an dem sich der Unternehmenssitz befindet.
	Bundesland	Geben Sie den Namen des Bundeslandes an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.
	Staat/Region	Geben Sie den Namen des Staates an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.
	Methode für den Schlüsselaustausch	Wählen Sie RSA (die Standardeinstellung) oder-Diffie Hellman (DSS) aus.
	Schlüssellänge	Wählen Sie 1024 (die Standardeinstellung) oder 2048 Bit aus.

Registerkarte IEEE802.1X

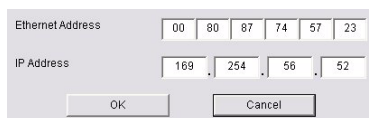


OBJEKT	BEMERKUNGEN	
IEEE802.1X verwenden	Aktivieren/deaktivieren.	
EAP-Typ	Die folgenden Extensible Authentication Protocolle können konfiguriert werden:	
	EAP-TLS	Wählt Extensible Authentication Protocol - TLS aus.
	PEAP	Wählt Protected Extensible Authentication Protocol aus.
EAP Benutzer	EAP-Benutzernamen eingeben.	
SSL/TLS Zertifikate verwenden	SSL/TLS Zertifizierung aktivieren.	
Authentifizierungsserver	Server-Authentifizierung aktivieren.	
Zertifikat	Client-Zertifikat	Datei: (Benutzer kann bestimmen). Kennwort: (Benutzer kann bestimmen). Optionen zu Import, Löschen, Ansehen.
	CA-Zertifikat	Datei: (Benutzer kann bestimmen). Kennwort: (Benutzer kann bestimmen). Optionen zu Import, Löschen, Ansehen.

IP-ADRESSEINSTELLUNG

Wenn Sie nur TCP/IP verwenden, und der Drucker ist noch nicht eingerichtet, kann er gelegentlich nicht auf AdminManager dargestellt werden. Sie können mit dieser Funktion die IP-Adresse des Druckers einrichten.

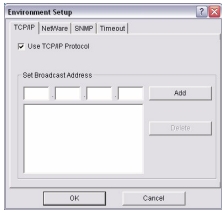
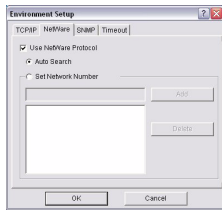
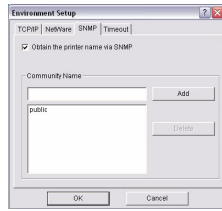
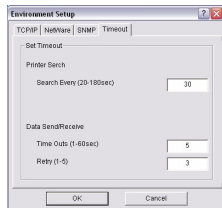
1. Wählen Sie **IP-Adresse Einrichten** im Menü **Setup** aus.
2. Setzen Sie die **Ethernet-Adresse** und **IP-Adresse** dann wählen Sie **OK** aus.



Die Ethernet-Adresse (MAC-Adresse) ist auf der Konfigurationskarte dargestellt, beziehen Sie sich auf „[Konfigurationseinstellungen](#)“ auf Seite 7.

MENÜ „OPTIONEN“

In Menü **Optionen** können die folgenden Objekte konfiguriert werden:

OBJEKT	ERKLÄRUNG
TCP/IP-Protokoll verwenden	Wenn dieses Objekt ausgewählt ist, benutzt AdminManager TCP/IP-Protokoll, um nach Netzwerk-Schnittstellenkarten zu suchen/konfigurieren.
IPX/SPX-Protokoll verwenden	Wenn dieses Objekt ausgewählt ist, benutzt AdminManager IPX/SPX-Protokoll, um nach Netzwerk-Schnittstellenkarten zu suchen/konfigurieren.
Umwelt einrichten	<p>Registerkarte TCP/IP</p> <p>Bestimmen Sie die Sendeadressen, die für die Suche nach den Druckern durch das TCP/IP-Protokoll benutzt werden. Wenn TCP/IP Protokoll verwenden deaktiviert ist, wird die Suche über TCP/IP nicht ausgeführt werden.</p> 
	<p>Registerkarte NetWare</p> <p>Bestimmen Sie die Sendeadressen, die für die Suche nach den Druckern durch das NetWare-Protokoll benutzt werden. Wenn es mehrere Netware-Dateiservern auf Ihrem Netzwerk gibt, geben Sie die Netzwerkadresse an, wohin die Netzwerkkarte gehört. Wenn NetWare Protokoll verwenden deaktiviert ist, wird die Suche über NetWare nicht ausgeführt werden, aber wenn Automatische Suche ausgewählt ist, wird AdminManager alle Netzwerke erforschen, die AdminManager entdecken kann.</p> 
	<p>Registerkarte SNMP</p> <p>Erhalten Sie den Druckernamen über SNMP-Select. Geben Sie den Community-Namen ein. Hinzufügen und Löschen.</p> 
	<p>Registerkarte Timeout</p> <p>Suche Jede: Stellen Sie die Wartezeit von der Netzwerkkarte in Sekunden ein.</p> <p>Timeout: Bestimmen Sie Timeout zwischen dem AdminManager und der Netzwerk-Schnittstellenkarte in Sekunden.</p> <p>Wiederholen: Bestimmt, wie viel Mal die Wiederholung zwischen dem AdminManager und der Netzwerk-Schnittstellenkarte ausgeführt wird.</p> 

MENÜ HILFE

Im Menü Hilfe steht zur Verfügung Taste **Über**, sowie Revisionsinformationen für **AdminManager**.

WEB-BROWSER VERWENDEN

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk über TCP/IP verbunden ist, können seine Einstellungen und die Einstellungen des Druckermenüs mittels eines Web-Browsers konfiguriert werden. Für Einzelheiten, wie den Web-Browser starten und verwenden, beziehen Sie sich auf das aktuelle Handbuch.

MICROSOFT INTERNET EXPLORER

1. Wählen Sie **Internet-Optionen** im Menü **Werkzeuge** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und dann auf **Einstellungen in Temporäre Internetdateien**.
3. Wählen Sie **Bei jedem Zugriff auf die Seite** in **Neuere Versionen der gespeicherten Seiten** aus.

STANDARD BENUTZERNAME UND PASSWORT

Um die Konfigurationsänderungen mit Verwendung vom Web-Browser anzuwenden, werden Sie zur Eingabe eines Benutzernamen und des Kennwortes aufgefordert. Der Benutzername ist **admin** und das Standardkennwort ist **aaaaaa**.

Das Adminkennwort kann geändert werden, um Ihnen zu ermöglichen, den Drucker mit einem Web-Browser/TELNET/AdminManager zu konfigurieren. Um das Kennwort zu ändern, wählen Sie **Kennwort Konfiguration** in der Registerkarte **Wartung** aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

DRUCKEREINSTELLUNGEN ÄNDERN

Die Netzwerkadressen, benutzt in diesem Handbuch, dienen nur als Beispiel. Die Netzwerkadressen bei Ihrer Installation sollten Ihrem Netzwerk entsprechen.

1. Einrichten Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway für die Netzwerkkarte. Starten Sie den Web-Browser, geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstellenkarte in **Adresse (Ort/Position)** ein und drücken Sie die **Enter** (Enter) Taste.
2. Wählen Sie eine Registerkarte und die Objekte, die Sie ändern wollen, im linken Rahmen aus. Sie müssen sich als **Admin** anmelden, um alle Objekte konfigurieren zu können. Andere Benutzer können nicht alle Punkte konfigurieren.

ÜBER TELNET

ACHTUNG!

Bitte sichern Sie, dass ein gültige IP-Adresse für Ihre Netzwerkwelt benutzt ist. Verwendung von falschen IP-Adressen kann ernste Probleme auf Ihrem Netzwerk verursachen.

TELNET-KONFIGURATION, BEISPIEL

TELNET erfordert, dass der Druckserver eine gültige IP-Adresse eingerichtet hat. Wenn die NIC schon eine IP-Adresse eingerichtet hat, können Sie Schritte 1 bis 3 überspringen.

HINWEIS

Die Methode von Konfigurationsbefehlen kann sich zwischen Workstations unterscheiden. Informationen finden Sie im Handbuch für Workstation.

1. Verwenden Sie den PING-Befehl, um die Verbindung mit der Netz Karte zu bestätigen.

Beispiel

Für IP-Adresse 172.168.20.127:

```
ping 172.168.20.127
```

Wenn es keine Antwort gibt, gibt es ein Problem mit der Konfiguration von der IP-Adresse (die IP-Adresse ist schon manuell oder durch DHCP/RARP-Server eingestellt), oder mit dem Netzwerk. Stellen Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte auf die Werkseinstellungen zurück und versuchen Sie, eine vorläufige IP-Adresse zu setzen. Wenn Sie noch immer das Problem haben, nachdem Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte zurückgestellt haben, wenden Sie sich an den Netzwerk-Verwalter.

2. Anmeldung ins Netzwerkkarte mit TELNET.

Beispiel

Für IP-Adresse 172.168.20.127

```
telnet 172.168.20.127
```

Sie sollten eine Reihenfolge sehen, die ähnlich zum folgenden Beispiel ist:

```
Suche 172.168.20.127
Verbunden mit 172.168.20.127
Escape-Zeichen ist '^]'.
EthernetBoard 8450e TELNET Server (Ver 01.01).
login: admin
Admin-Benutzer braucht für die Anmeldung ein Kennwort.
Kennwort:
Admin-Benutzer angemeldet.
Nr. MENÜ (Ebene.1)
-----
1:Status / Information
2:Gerätekonfiguration
3:Netzwerkkonfiguration
4:Sicherheitseinstellungen
5:Wartung
99:Einstellungen verlassen
Bitte wählen (1-99)?
```

3. Geben Sie die Nummer der zu ändernden Einstellungen ein.
Das Fenster mit Einzelheiten für diese Einstellung erscheint.
4. Wenn die Konfiguration vollständig ist, wählen Sie **Einstellungen verlassen** aus, um Ihre Änderung zu speichern. Um ohne Ihre Änderung zu speichern zu verlassen, wählen Sie **Abbrechen** aus.
5. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

HINWEIS

Die Netzwerkkarte benutzt weiter die vorherige Einstellungen, bis das Gerät ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird.

ÜBER SNMP

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Gerät unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

Das Gerät und die Netzwerkkarte können über eine Standard-SNMP-Verwaltungsstation verwaltet werden. Die Netzwerkkarte unterstützt SNMPv1, MIB-II, Oki Data Private MIB und SNMP V3. Damit das Gerät korrekt von einer SNMP-Verwaltungsstation verwaltet wird, muss der Oki Data Private MIB zu jener Verwaltungsstation hinzugefügt werden. Bitte beziehen Sie sich auf die Dokumentation für SNMP-Verwalter für weitere Informationen.

HINWEIS

Oki Data Private MIB Datei kann im Ordner Misc\ASN auf der CD-ROM oder Support-Website gefunden werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Liesmich-Datei.

Die Adresse für Druckerfalle kann in fünf Stellen mittels TCP/IP und in einer Stelle mittels IPX gesetzt werden.

Die Einstellungen für Druckerfallen können mit TELNET und dem Web-Browser gemacht werden.

VERWALTUNGSDIENSTPROGRAMM — PRINTSUPERVISION

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Gerät unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

PrintSuperVision ist eine Windows-Server-Anwendung zur Verwaltung und Überwachung von Druckern in einem Netzwerk. Die Kernanwendung ist Server-basiert und ist aus jedem Browser-aktiviertem, auf Netzwerk verbundenem Gerät zugänglich.

Für alle Einzelheiten über Installation und Verwendung von PrintSuperVision, beziehen Sie sich bitte auf PrintSuperVision Configuration Guide, das Handbuch, das auf der Support-Webseite zur Verfügung ist.

PRINTING UTILITY — OKI LPR

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Gerät unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

Oki LPR Utility ist ein Dienstprogramm, das das Drucken der Daten auf die Drucker ermöglicht, die auf das Netzwerk über TCP/IP verbunden sind.

Das Dienstprogramm ist für die Oki Drucker geeignet, die TCP/IP unterstützen und die Druckerdaten auf den lpr-Port der bestimmten IP-Adresse umleiten.

Es ist eine Alternativmethode zur Verbindung von Druckern, anders als über Microsoft TCP/IP-Port.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Betriebssysteme mit TCP/IP-Unterstützung und Oki-Drucker, die TCP/IP unterstützen.

OKI LPR-DIENSTPROGRAMM INSTALLIEREN

HINWEIS

Einige Betriebssysteme benötigen Administratorrechte, um die Änderungen zu machen.

1. Stellen Sie den Druckertreiber als lokalen Standarddrucker ein (LPT1:). Zusätzliche Informationen zum Einrichten des Druckertreibers finden Sie in dem Druckhandbuch.
2. Legen Sie eine CD-ROM in den CD-ROM Laufwerk ein. Das Dienstprogramm startet automatisch. Wenn es nicht startet, doppelklicken Sie auf **setup.exe** auf dem CD-ROM.
3. Wählen Sie **Netzwerksoftware** aus.
4. Wählen Sie **LPR installieren** aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn der Bildschirm **Willkommen** angezeigt wird.
7. Bestätigen Sie den **Zielordner** und **Spool-Ordner** und klicken Sie **Weiter**.
8. Aktivieren Sie **Registrieren beim Start**, wenn Sie automatischen Start des Programms beim Start von Windows haben wollen. Aktivieren Sie **Als minimiert starten** wenn Sie das Programm als minimiert starten wollen und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Bestätigen Sie den Programmordner und klicken Sie auf **Weiter**. Die Installation startet.
10. Wenn die Installation beendet, wird der Bildschirm **Einrichtung abgeschlossen** dargestellt. Bestätigen Sie **Ja, ich will Oki LPR-Dienstprogramm jetzt starten** und klicken Sie auf **Beenden**. Bestätigen Sie **Ja, ich möchte die Readme-Datei ansehen**, wenn Sie die Liesmich-Datei lesen **wollen**. Das OKILPR-Dienstprogramm wird starten.
11. Sie können gefragt werden, ob es OK ist, die Schreibgenehmigungen für den Spool-Verzeichnis zu ändern. Klicken Sie **Ja**, um dem Dienstprogramm korrekte Installation zu ermöglichen.
12. Wählen Sie **Drucker hinzufügen** auf dem Menü **Ferndrucker** aus.
13. Klicken Sie auf **Suchen...**, um die IP-Adresse eines geeigneten Druckers auf Ihrem Netzwerk zu suchen.
14. Heben Sie den Drucker hervor, den Sie verwenden werden, und klicken Sie auf **OK**.
15. Wenn Ihr Drucker nicht entdeckt ist, können Sie klicken auf **Abbrechen**, und die IP-Adresse direkt in **IP-Adresse:** eingeben.
16. Geben Sie eine IP-Adresse in **IP-Adresse** ein und klicken Sie auf **OK**. Ein Drucker ist dem Hauptfenster hinzugefügt.

Weitere Informationen zum Dienstprogramm finden Sie in der Online-Hilfe.

DEINSTALLATION

1. OKILPR-Dienstprogramm stoppen.
2. Wählen Sie **Start > Programmdateien > OKI > OKILPR-Dienstprogramm > DeinstallierenOKILPR-Dienstprogramm**.
Sie können das unter **Start > Alle Programme** finden.
3. Klicken Sie auf **Ja**, wenn das Dialogfeld angezeigt wird, das das Löschen der Datei bestätigt. Das Löschen des OKILPR Dienstprogramms beginnt.
4. Wenn das Löschen beendet worden ist, wird der Bildschirm Deinstallieren abgeschlossen dargestellt. Klicken Sie **OK**.

Wenn eine Datei nach der Installation des OKILPR-Dienstprogramms in den Programm-Verzeichnis oder in Spool-Verzeichnis hinzugefügt worden ist, können Sie diesen Ordner nicht löschen. Löschen Sie alle unerwünschten Dateien vor Deinstallation des OKILPR-Dienstprogramms.

DRUCKEN UNTER WINDOWS

ÜBERBLICK

In diesem Kapitel werden Anleitungen dargestellt, die den Druckvorgang aus verschiedenen Microsoft Windows Plattformen über das Netzwerk beschreiben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten aus Windows zu drucken und die exakte Einstellung wird von Ihrer Umgebung abhängen. Es gibt auch zahlreiche Versionen von Windows, die als Client oder Server oder beides konfiguriert werden können.

Obwohl es viele Varianten von Windows gibt, sind die Prinzipien von Drucken über das Netzwerk gleich. Microsoft bietet Online-Hilfe für alle ihre Betriebssysteme und das ist ein guter Referenzpunkt für die genaue Einstellung von jeder Konfigurationsoption innerhalb Windows.

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen oder Protokolle werden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

NETZWERKDRUCKER INSTALLIEREN

Es gibt zwei Wege, um ein Netzwerkdrucker zu installieren:

- > Automatische Installation mittels *Oki-Treiberinstallationsprogramm*
- > Manuelle Installation mit Hilfe des *Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers*

AUTOMATISCHE INSTALLATION MITTELS OKI-TREIBERINSTALLATIONSPROGRAMM

Das Oki-Treiberinstallationsprogramm sucht kompatible Drucker auf dem Netzwerk und danach installiert es die Druckertreiber automatisch mit den richtigen Port-Einstellungen.

Mit dem Oki-Treiberinstallationsprogramm können Sie die folgenden Druckertypen installieren:

1. Lokal angeschlossene Drucker
 - > USB-Anschluss
 - > Paralleler Anschluss (wenn verfügbar)
2. Netzwerkdrucker
 - > Direkt angeschlossene (peer-to-peer) Drucker über TCP/IP

Der Microsoft Standardprotokoll TCP/IP ist installiert und wird so konfiguriert, das der Port 9100 für die IP-Adresse des Druckers benutzen.

 - > Nicht direkt angeschlossene, aber über PC gemeinsame Drucker (Client Server)

Warum soll ich das Oki-Treiberinstallationsprogramm verwenden?

- > Automatische Entdeckung der Drucker auf dem Netzwerk (TCP/IP)
- > Es installiert die Treiber und stellt richtigen Port und die IP-Adresse ein
- > Ermöglicht einfache Konfiguration und gemeinsame Nutzung des Druckers mit anderen Netzwerkbenutzern
- > Es konfiguriert den Druckertreiber automatisch mit den entsprechenden Geräteoptionen, wie zum Beispiel zusätzliche Papierfächer usw. (über Oki-Netzwerkerweiterungen)

ASSISTENTEN ZUM HINZUFÜGEN EINES DRUCKERS BENUTZEN

Methodenzusammenfassung:

Die folgenden Tabelle zeigt verschiedene Methoden, um den Drucker anzuschließen (Port-Typen).

	WINDOWS 2000	WINDOWS XP	WINDOWS VISTA	WINDOWS 7
Windows Standardprotokoll TCP/IP	Ja	Ja	Ja	Ja
Oki LPR	Ja	Ja	Ja	Ja
IPP	Ja	Ja	Ja	Ja
NetBEUI	Ja	Ja	Nein	Nein

Über verschiedene Methoden

Windows Standard TCP/IP Port

Der Standard TCP/IP Port vereinfacht Anschluss mit entfernten Druckern, die das TCP/IP Protokoll benutzen. Auf dem Computer, der als ein Druckserver dient, muss das TCP/IP Protokoll laufen.

Kann entweder für LPR oder RAW konfiguriert werden (z.B. Port9100).

OkilPR

Benutzt, um Ihren Drucker über TCP/IP mittels LPR-Port anzuschliessen.

OkilPR schließt auch nützliche Werkzeuge ein, die Ihnen ermöglichen, PS- und PRN-Dateien direkt auf Ihren Drucker zu laden und Aufträge automatisch auf die anderen Drucken auf dem Netzwerk umzuleiten.

IPP

IPP (Internet Printing Protocol) definiert ein Standardprotokoll für Drucken, sowie auch Verwaltung von Druckaufträgen, Druckmedien, Auflösung usw.

NetBEUI

NetBEUI (NetBios Extended User Interface) ist ein Protokoll, das für Anwendung in kleinen Arbeitsgruppen oder LANs entworfen wurde. Innerhalb Windows wird NetBEUI für Datei- und Druckerfreigabe zwischen Computern benutzt. Es bietet eine einfache Methode fürs Drucken, hat aber auch Begrenzungen und ist nicht so robust als TCP/IP oder IPX. Es wird typisch in Kleinbetrieben oder Heimnetzwerken benutzt.

IP-ADRESSKONFIGURATION FÜR DEN NETZWERKDRUCKER

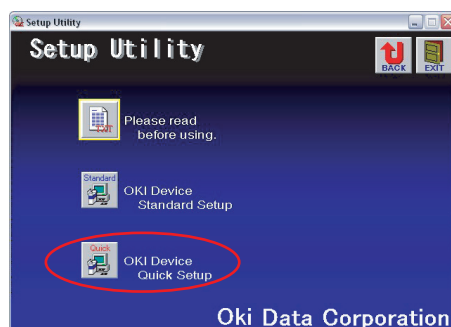
Benutzen Sie das Standard-Dienstprogramm zur Konfiguration, um die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway einzustellen.

HINWEIS

Mit der Verwendung von dieser Methode wird es nicht erforderlich, dass die Drucker mit dem Netzwerk mittels DHCP angeschlossen werden.

Einige Schritte können nicht dargestellt werden, abhängig von den bereits installierten Protokollen.

1. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und schalten Sie es ein.
2. Legen Sie eine CD-ROM in den CD-ROM Laufwerk ein. Das Dienstprogramm startet automatisch. Wenn es nicht startet, doppelklicken Sie **\setup.exe** (im Hauptverzeichnis) auf der CD-ROM.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
4. Navigieren Sie zu und wählen Sie **Netzwerksoftware** aus.
5. Wählen Sie die **Install Network Card Setup Utility** Verknüpfung aus.
6. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
7. Wählen Sie **Oki Device Quick Setup** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



8. Wählen Sie die entsprechende Netzwerkkarte aus (benutzen Sie die Ethernet-Adresse, um sie zu identifizieren), und klicken Sie **Weiter**.

Die Ethernet-Adresse (MAC-Adresse) ist auf der Konfigurationskarte dargestellt, beziehen Sie sich auf „[Konfigurationseinstellungen](#)“ auf Seite 7.

TCP/IP-Protokoll verwenden

Wenn Sie lpr in UNIX und anderen TCP/IP-Umwelten benutzen, bitte wählen Sie **Ja** aus. Um es in einer TCP/IP-Umwelt zu benutzen, sollte eine IP-Adresse der Ethernet-Karte zugewiesen.

Wenn **Ja** ausgewählt worden ist und TCP/IP das einzige aktive Protokoll ist und die IP-Adresse noch nicht zugewiesen worden ist, können Sie entweder eine IP-Adresse automatisch bekommen oder müssen Sie sie zuweisen.

Wenn **Automatisch die IP-Adresse erhalten** ausgewählt wird, wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server zugewiesen. In einer Umwelt ohne einen DHCP-Server bestimmen Sie bitte die IP-Adresse manuell.

Wenn Sie *manuell* die IP-Adresse zuweisen, müssen Sie eingeben:

- > Die IP-Adresse
- > Subnetzmaske
- > Gateway-Adresse

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

Bonjour-Protokoll verwenden

Bonjour ist das bevorzugte Protokoll fürs Drucken aus der Macintosh-Umwelt.

NetBEUI-Protokoll verwenden

Mit NetBEUI ist es einfach, Ihr Oki Produkt zu verwalten und innerhalb von der Windows-Netzwerks zu drucken.

10. Wenn die Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Ausführen**. Die neue Einstellungen werden auf die Netzwerkkarte übertragen, aber es funktioniert noch immer mit den vorherigen Einstellungen.
11. Klicken Sie auf **Beenden**, um neue Einstellungen zu bestätigen.
12. Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.

Jetzt sind sowohl Windows als auch der Drucker für das TCP/IP-Protokoll konfiguriert. Der nächste Schritt ist, Windows zu konfigurieren um auf den Netzwerkdrucker zu drucken.

NETBEUI-PROTOKOLL

NETZWERKDRUCKEREINSTELLUNGEN

Für den Drucker gibt es zwei konfigurierbare Punkte unter NetBEUI. Diese können mit dem Standard-Dienstprogramm, beschrieben in „Gerätekonfiguration“ auf Seite 12 konfiguriert werden.

COMPUTERNAME	DEM DRUCKER ZUGEWIESENER NAME
Arbeitsgruppe	PrintServer ^a
Bemerkung	Vom Benutzer definierbare Beschreibung

- a. Obwohl der Name der Arbeitsgruppe geändert werden kann, wird es empfohlen, dass es PrintServer bleibt.

Obwohl es einige Unterschiede in Konfigurationsoptionen zwischen den verschiedenen Windows-Plattformen gibt, ist das Verfahren zum Drucken über NetBEUI gleich.

Überprüfen Sie, ob das NetBEUI-Protokoll in Windows installiert worden ist. Das kann durch das Prüfen der Netzwerkeinstellungen bestätigt werden. Falls NetBEUI nicht installiert worden ist, beziehen Sie sich bitte auf den folgenden Abschnitt.

Die relevante CD-ROM für die Installation von Windows könnte erforderlich sein und Sie sollen den Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm folgen.

WINDOWS XP

Obwohl Sie das NetBEUI-Protokoll in Windows XP installieren können, kann es nicht unterstützt werden. Sie sollten NetBEUI auf LAN-Verbindung benutzen können, obwohl Sie dies auf Remote Access Service Connections nicht benutzen werden können.

1. Im **Startmenü** wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**.
3. Recht-klicken Sie den Netzwerk-Adapter, dem Sie das NetBEUI-Protokoll hinzuzufügen wollen und dann klicken Sie **Eigenschaften**.
4. Auf der Registerkarte **Allgemein** wählen Sie **Installieren**.
5. Wählen Sie **Protokoll** und dann **Hinzufügen** aus.
6. Wählen Sie **Have Disk** aus und legen Sie Ihr Windows XP CD-ROM ein, öffnen Sie den Ordner *Valueadd ein\msft\netto-\netbeui* , wählen Sie die Datei *Netnbf.inf* und klicken Sie dann **Öffnen**.

Jetzt ist der Drucker konfiguriert und NetBEUI ist installiert. Sie können Windows konfigurieren, um über das Netzwerk zu drucken.

WINDOWS VISTA/WINDOWS 7

NetBEUI wird von Windows Vista/Windows 7 nicht unterstützt.

DRUCKERTREIBER-KONFIGURATION

Im folgenden Beispiel ist der Drucker folgendermaßen konfiguriert worden:

Computername:	OL07DB85
Arbeitsgruppe:	PrintServer
Anmerkung:	Ethernet-Karte 8450e

1. Stellen Sie den Druckertreiber als lokalen Standarddrucker ein.
2. Im **Startmenü** wählen Sie **Einstellungen > Drucker** aus.
3. Wählen Sie den relevanten Druckertreiber aus, dann **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einzelheiten** im Druckertreiber.
5. Wählen Sie **Port hinzufügen** aus.
6. Wählen Sie **Netzwerk** aus und klicken Sie **Browse**.
7. Doppelklicken Sie **Ganzes Netzwerk, PrintServer** und **OL07DB85**.
8. Wählen Sie **Prn1** aus und klicken Sie **OK**.
9. Prüfen Sie, ob **Netzwerk** ausgewählt ist und klicken Sie **OK**.
10. Wählen Sie **Übernehmen** und **OK** aus, um Eigenschaften zu schließen.

Drucken kann aus Ihrer Anwendungssoftware ausgeführt werden.

- > Die Funktion Master Browser verwaltet die Maschineninformationen von gleicher Arbeitsgruppe, und antwortet den Zusammenfassungsanforderungen von anderen Arbeitsgruppen.
- > Die Funktion Master Browser funktioniert nur, wenn der Name Ihrer Arbeitsgruppe PrintServer ist.
- > Die Funktion Master Browser kann nur diese Netzwerkkarte verwalten. Wenn der Name PrintServer einer anderen Arbeitsgruppe zugewiesen wird, wird es die Netzwerkkarte auf dem Netzwerk nicht finden können.
- > Höchstens acht Netzwerke können von der Funktion Master Browser verwaltet werden.
- > Drucken kann nicht ausgeführt werden und eine Fehlermeldung erscheint, wenn Aufträge von anderen Benutzern (einschließlich von den anderen Protokollen) gedruckt werden.

MAC OS X

ÜBERBLICK

Dieser Abschnitt des Handbuches ist für Administratoren und sollte in Verbindung mit dem entsprechenden Mac OS X Handbuch gelesen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Mac über die aktuellste Installation von OS X verfügt.

Um die besten Ergebnisse von Ihrem Drucker zu bekommen, installieren Sie die Datei Postscript Printer Description (PPD) und benutzen Sie sie, um den Apple PostScript-Treiber anzupassen, der in OS X eingebaut ist. Die PPD-Datei schließt die folgende Funktionen ein:

- > Unterstützte Papiertypen
- > Papierfächer
- > Druckerauflösung
- > Drucker-Farbanpassung

HINWEIS

Die PPD-Datei muss mit dem Oki-Treiberinstallationsprogramm installiert werden, um zu sichern, dass die wesentliche Dateien kopiert sind.

NETZWERKDRUCKER EINRICHTEN

1. Wenn der Drucker noch keine IP-Adresse hat, benutzen Sie das Dienstprogramm zur Druckerkonfiguration, um eine IP-Adresse zuzuweisen. [Siehe „Schnittstelle für das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung“ auf Seite 38.](#)

Dafür müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers kennen. Die kann auf dem Ausdruck von den Netzwerkeinstellungen des Druckers gefunden werden. [Siehe „Konfigurationseinstellungen“ auf Seite 7.](#)

2. Installieren Sie Druckertreibersoftware. Das kopiert die Dateien für den Druckertreiber in den richtigen Ordner auf Ihrem Mac OS X System.
3. Schließen Sie den Drucker über USB, TCP/IP, Rendezvous oder AppleTalk an. [Siehe „Verbinden zu Ihrem Drucker“ auf Seite 43.](#)
4. Falls nötig, aktivieren Sie die entsprechenden Geräteoptionen, wie zum Beispiel zusätzliche Papierfächer. [Siehe „Konfiguration der Drucker-Hardwareoptionen“ auf Seite 47.](#)

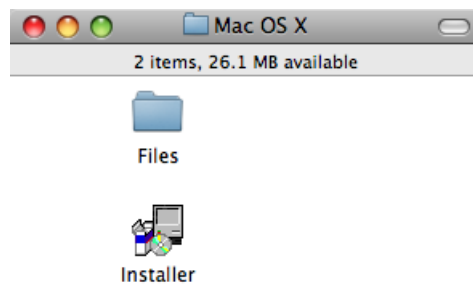
DIENSTPROGRAMM FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG

Dienstprogramm für die Druckereinrichtung ist ein leistungsfähiges MacOS--basiertes Dienstprogramm, mit dem Sie alle Funktionen des Druckers auf einer grafischen Benutzeroberfläche einstellen können.

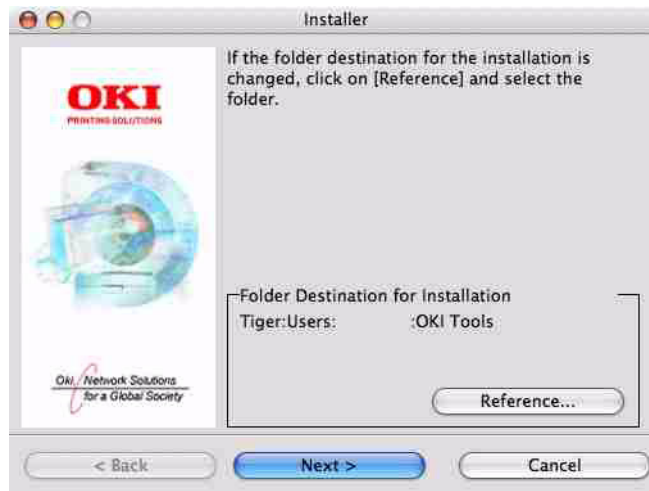
DIENSTPROGRAMM FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG INSTALLIEREN

1. Legen Sie die CD-ROM in den CD--ROM-Laufwerk ein.

2. Öffnen Sie den Ordner von Dienstprogramm für die Druckereinrichtung und doppelklicken Sie auf **Installationsprogramm**.



3. Wählen Sie den Programmordner aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



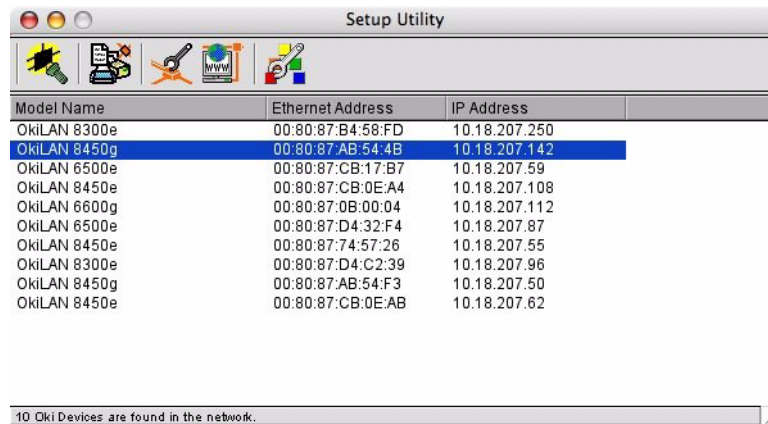
4. Sichern Sie, dass die Option **Ja** ausgewählt wird, um das Dienstprogramm zu aktivieren und dann klicken Sie auf **Beenden**.



SCHNITTSTELLE FÜR DAS DIENSTPROGRAMM ZUR DRUCKEREINRICHTUNG

Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung entdeckt automatisch Oki-kompatible Netzwerkkarten.

1. Wählen Sie die richtige Drucker-NIC zu konfigurieren und wählen Sie **Setup Menü > Oki-Gerätekonfiguration** aus.



2. Nach der Eingabeaufforderung geben Sie das Adminkennwort ein.

Input Password : *****

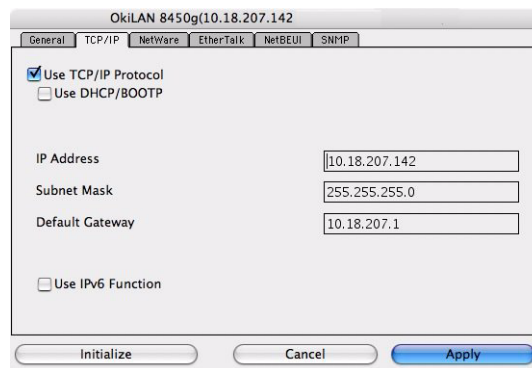
Guest user (read only)

Cancel OK

HINWEIS

Das Standardkennwort lautet **aaaaaa**.

3. Wählen Sie die Registerkarte TCP/IP aus und geben Sie die IP-Adresse Ihres Computers ein.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.



MENÜOPTIONEN

Suche nach Druckern

Findet und listet alle Drucker in Ihrem Netzwerk, die eine Oki-kompatible Netzwerkkarte haben.

Systemstatus

Zeigt die Zusammenfassung von Details der Netzwerkkarte.

Oki-Gerätekonfiguration

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen der Netzwerkkarte zu konfigurieren (erfordert Adminkennwort).

Registerkarte Allgemein



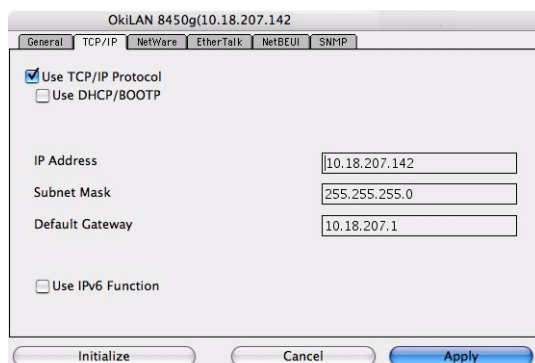
Die Registerkarte Allgemein ermöglicht Ihnen, das Adminkennwort zu ändern.

1. Klicken Sie auf **Ändern**.
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und danach das neue Kennwort und erneut das neue Kennwort unter **Bestätigen....**

HINWEIS
Das Standardkennwort lautet **aaaaaa**.

3. Klicken Sie **OK**.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Registerkarte TCP/IP



OBJEKT	BEMERKUNGEN
TCP/IP-Protokoll verwenden	Aktivierung/Deaktivierung des TCP/IP-Protokolls.
DHCP/BOOTP verwenden	Klicken Sie, um dieses Objekt auszuwählen, wenn die IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servern von dem DHCP oder dem BOOTP Server gelesen werden sollen.
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.
Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.
Standard-Gateway	Legt Standard-Gateway der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.
IPv6 Funktion verwenden	Zur Aktivierung/Deaktivierung von IPv6.

Registerkarte NetWare

OBJEKT	BEMERKUNGEN	
NetWare-Protokoll verwenden	Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetWare-Protokoll.	
Druckservername	Stellt einen Druckservernamen ein.	
Frame-Typ	Stellt den Frame-Typ des Druckers für NetWare.	
Betriebsart	Wählen Sie NetWare-Modus aus: PERVER Modus (Standard) RPRINTER Modus	
Bindery-Einrichtung	Richten Sie Bindery-Modus-Objekte, einschließlich:	
	Zu verbindende Dateiserver.	Es können bis zu 8 Dateiserver eingegeben werden.
	Kennwort.	Bestimmen Sie das Kennwort für den Druckserver.
	Polling-Zeit der Aufträgen	Bestimmen Sie die Polling-Zeit der Aufträgen in Sekunden.
NDS-Einrichtung	Bestimmen Sie einen NDS-Baum und Kontext, wo der Druckserver erstellt war.	
Druckername	Bestimmen Sie den NetWare-Drucker-Objektnamen.	

Registerkarte EtherTalk



OBJEKT	BEMERKUNGEN
EtherTalk-Protokoll verwenden	Zur Aktivierung/Deaktivierung von EtherTalk-Protokoll.
Druckername	Bestimmen Sie den EtherTalk-Drucker-Objektnamen.
Bereichsname	Bestimmen Sie den Namen der Zone, zu der der Drucker gehört.

Registerkarte NetBEUI

OBJEKT	BEMERKUNGEN
NetBEUI-Protokoll verwenden	Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetBEUI-Protokoll.
Short Printer Name (Kurzname des Druckers)	Bestimmen Sie den Namen für den Druckserver.
Arbeitsgruppe	Bestimmen Sie den Namen der Arbeitsgruppe, zu der der Drucker gehört.
Bemerkung	Bestimmen Sie die Bemerkung für den Druckserver.

Registerkarte SNMP

OBJEKT	BEMERKUNGEN
SysContact	Bestimmen Sie den Namen vom Verwalter des Druckers.
SysName	Bestimmen Sie die Modellbezeichnung des Druckers.
SysLocation	Bestimmen Sie den Ort, wo der Drucker installiert ist.

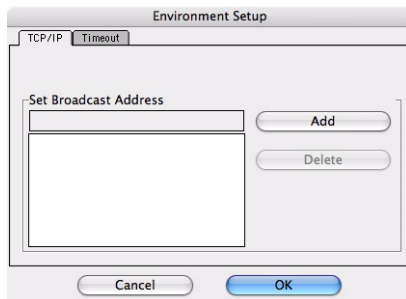
Konfiguration über HTTP

Zeigt die Website des Druckers an.

Umwelt einrichten

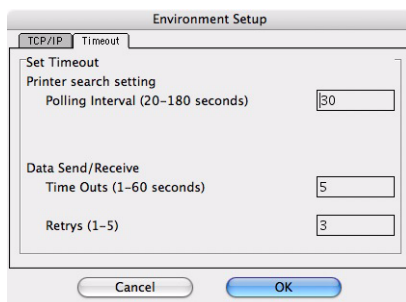
Benutzen Sie dies, um die Nutzenpräferenzen für senden der Adressen für TCP/IP-Protokoll und Timeout zu konfigurieren.

Registerkarte TCP/IP



OBJEKT	BEMERKUNGEN
Sendeadresse bestimmen	Bestimmen Sie die Sendeadressen, die für die Suche nach den Oki Netzwerk-Schnittstellenkarten durch das TCP/IP-Protokoll benutzt werden.
Hinzufügen	Klicken Sie auf Hinzufügen , um die Adresse zur Liste im Kasten hinzuzufügen.
Löschen	Wählen Sie eine Adresse im Kasten aus, dann klicken Sie Löschen , um sie zu entfernen.

Registerkarte Timeout



OBJEKT	BEMERKUNGEN
Timeout bestimmen: Drucker suchen	Suchen jede (20-180 Sek.) Stellen Sie die Wartezeit auf eine Antwort von der Netzwerkkarte in Sekunden ein. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden.
Timeout bestimmen: Daten senden/empfangen	Timeout (1-60 Sek.) Bestimmen Sie Timeout zwischen dem AdminManager und der Netzwerk-Schnittstellenkarte in Sekunden. Die Standardeinstellung ist 5 Sekunden. Wiederholungen (1-5) Bestimmt, wie viel Mal AdminManager senden/empfangen nach/von der Netzwerk-Schnittstellenkarte versuchen wird. Standardeinstellung ist 3 Versuche.

VERBINDEN ZU IHREM DRUCKER

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das Oki-Installationsprogramm für den Druckertreiber laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

LION (10.7), SNOW LEOPARD (10.6) UND LEOPARD (10.5)

USB

1. Wählen Sie **Apple Menü > Systemeinstellungen > Drucken & Faxen** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).
2. Ist der Drucker bereits in der Druckerliste enthalten, klicken Sie auf „-“ um ihn zu entfernen.

HINWEIS

Dies ist erforderlich, da Leopard eventuell nicht die korrekten Druckertreiberdateien verwendet.

3. Klicken Sie auf „+“, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Sichern Sie, dass die Registerkarte „Standardeinstellungen“ ausgewählt ist und wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus.
 - > Ihr Drucker wird in der Liste der verfügbaren Drucker als **USB**-Gerät ausgewiesen.
 - > Sichern Sie, dass die Auswahl unter **Drucken mit:** Ihrem Gerät entspricht. Wenn **Generischer PostScript-Drucker** angezeigt wird, wählen Sie einen passenden Treiber aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf **Konfigurieren...**, und stellen Sie sicher, dass die angezeigten Hardwareoptionen Ihrem Gerät entsprechen.

HINWEIS

Hardwareoptionen werden nicht automatisch konfiguriert.

Der Drucker wird zu der Druckerliste hinzugefügt.

7. Starten Sie Ihren Computer neu.

Bonjour

1. Wählen Sie **Apple Menü > Systemeinstellungen > Drucken & Faxen** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).
2. Klicken Sie auf „+“.
3. Wählen Sie aus dem Default-Browser Ihr Druckermodell aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
5. Je nach Anschlusstyp werden Sie vielleicht aufgefordert, zusätzliche Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie ein zweites Papierfach, aktivieren Sie die relevanten Optionen.

AppleTalk (nur Leopard)

HINWEIS

AppleTalk wird unter Snow Leopard nicht unterstützt.

1. Wählen Sie **Apple Menü > Systemeinstellungen > Drucken & Faxen**.
2. Klicken Sie auf „+“.
3. Wählen Sie aus dem Default-Browser Ihr Druckermodell aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**

5. Je nach Anschlussstyp werden Sie vielleicht aufgefordert, zusätzliche Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie ein zweites Papierfach, aktivieren Sie die relevanten Optionen.

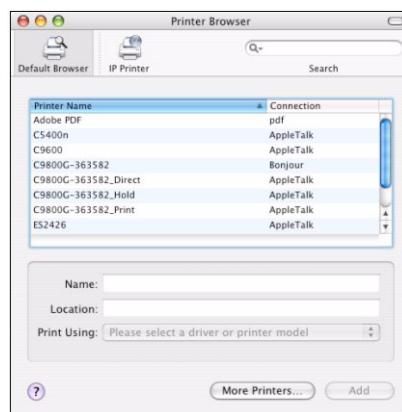
TCP/IP-Verbindung

1. Wählen Sie **Apple Menü > Systemeinstellungen > Drucken & Faxen** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).
2. Klicken Sie auf „+“.
3. Klicken Sie auf den **IP Druckerbutton**.
4. Vom Protokoll-Menü wählen Sie **Line Printer Daemon LPD** aus.
5. Geben Sie die IP-Adresse der Maschine in **Adresse** ein.
Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken. Siehe „[Konfigurationseinstellungen](#)“ auf [Seite 7](#).
6. Überprüfen Sie, ob die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker im Menü „Drucken mit“ ausgewählt wurde.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Sie werden aufgefordert, weitere Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie ein zweites Papierfach, aktivieren Sie die relevanten Optionen.

TIGER (10.4)

Bonjour, AppleTalk oder USB

1. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung starten
Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen....**
3. Wählen Sie aus dem Default-Browser Ihr Druckermodell aus.

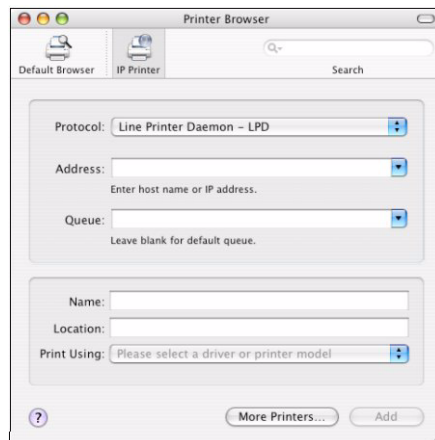


4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Je nach Anschlussstyp werden Sie vielleicht aufgefordert, zusätzliche Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie ein zweites Papierfach, aktivieren Sie die relevanten Optionen.
6. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen.

TCP/IP-Verbindung

1. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung starten
Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen....**

3. Klicken Sie auf den **IP Druckerbutton**.
4. Vom Protokoll-Menü wählen Sie **Line Printer Daemon LPD** aus.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in **Adresse** ein.



Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken. Siehe „[Konfigurationseinstellungen](#)“ auf Seite 7.

6. Überprüfen Sie, ob die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker im Menü „Drucken mit“ ausgewählt wurde.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
8. Sie werden aufgefordert, weitere Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie ein zweites Papierfach, aktivieren Sie die relevanten Optionen.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** verlassen.

PANTER (10.3)

Rendezvous

HINWEIS

Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das Oki-Installationsprogramm für den Druckertreiber laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.
Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
3. Im Ausklappmenü wählen Sie **Rendezvous**.
4. Wählen Sie den Drucker, den Sie anschließen möchten, aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf das Printer Setup Utility, und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

Nachdem der Drucker hinzugefügt ist, sollten Sie die Drucker-Hardwareoptionen konfigurieren. Siehe „[Konfiguration der Drucker-Hardwareoptionen](#)“ auf Seite 47.

IP-VERBINDUNG

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das Oki-Installationsprogramm für den Druckertreiber laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

HINWEIS

Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen....**

3. Klicken Sie Ausklappmenü und wählen Sie **IP-Drucken** aus.

4. Klicken Sie das Menü **Printertype** und wählen Sie **LPD/LPR** aus.

5. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken. Einzelheiten finden Sie im Users Guide (Benutzerhandbuch).

Die Konfigurationsseiten werden gedruckt. Die IP-Adresse des Druckers ist im Abschnitt Netzwerk auf dem ersten Blatt dargestellt.

6. Geben Sie den Warteschlangennamen ein. Wenn Sie den Warteschlangennamen nicht wissen, lassen Sie es als **Standard-Warteschlange auf dem Server benutzen**.

7. Klicken Sie Ausklappmenü und wählen Sie Ihr Druckermodell aus.

8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

9. Klicken Sie auf das Printer Setup Utility, und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

Nachdem der Drucker hinzugefügt ist, sollten Sie die Drucker-Hardwareoptionen konfigurieren. Siehe „[Konfiguration der Drucker-Hardwareoptionen](#)“ auf Seite 47.

AppleTalk-Verbindung

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das Oki-Installationsprogramm für den Druckertreiber laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen....**

3. Im Ausklappmenü wählen Sie **AppleTalk** aus.

4. Wählen Sie den Drucker, den Sie anschließen möchten, aus.

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

6. Klicken Sie auf das Printer Setup Utility, und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

USB-Anschluss

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das Oki-Installationsprogramm für den Druckertreiber laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

HINWEIS

Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.

2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen....**
3. Im Ausklappmenü wählen Sie **USB** aus.
4. Wählen Sie einen Drucker aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf das Printer Setup Utility, und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

KONFIGURATION DER DRUCKER-HARDWAREOPTIONEN

HINWEIS

Gilt nur für IP- und Rendezvous-Netzwerkverbindungen.

Wenn Sie Ihrem Gerät weitere Hardware hinzugefügt haben, zum Beispiel zusätzliche Papierfächer, muss sie im Druckertreiber aktiviert werden.

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.
Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.
2. Sichern Sie, dass Ihr Druckermodell ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf das Menü **Drucker** und wählen Sie die Option **Info zeigen**.
4. Im Ausklappmenü wählen Sie **Installationsoptionen** aus.
5. Wählen Sie die entsprechenden Optionen für Ihre Hardware aus und klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**.

DIE KONFIGURATIONSSSEITE DRUCKEN

Die Druckerkonfigurationsseite zeigt Informationen, die für Mac OS X Konfiguration erforderlich sind. Einzelheiten über das Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter „[Konfigurationseinstellungen](#)“ auf Seite 7.

Die erste sechs Zeichen der Ethernet-Adresse sind für alle Netzwerkkarten gleich. Die letzte sechs Zeichen der Ethernet-Adresse sind für jede Netzwerkkarte einzelartig.

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogrammewerden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte prüfen Sie mit Ihrer Supportwebsite für aktuelle Informationen.

FEHLERBEHEBUNG

Die Netzwerkadressen, benutzt in diesem Handbuch, dienen nur als Beispiel. Die Netzwerkadressen bei Ihrer Installation sollten Ihrem Netzwerk entsprechen.

TCP/IP

COMPUTER KANN DIE NETZWERK-SCHNITTSTELLENKARTE NICHT FINDEN

Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.

Bestätigen Sie, dass die Netzwerk-Schnittstelle auf dem Drucker aktiviert ist.

Prüfen Sie, ob es eine Antwort auf den PING Befehl gibt.

Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist und ob grüne LED-Diode nahe Netzwerk-Schnittstelle leuchtet. Wenn nicht, wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.

Führen Sie die Selbstdiagnose-Test aus.

Prüfen Sie, ob die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Gateway richtig eingestellt sind.

Prüfen Sie, ob das TCP/IP Protokoll aktiviert ist.

Stellen Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte auf Standardeinstellungen zurück.

Falls DHCP, BOOTP und RARP nicht benutzt werden, sichern Sie, dass sie deaktiviert worden sind.

KANN MIT LPR UND FTP NICHT DRUCKEN

Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.

Prüfen Sie, ob es eine Antwort auf den *ping* Befehl gibt.

Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist.

Wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.

Prüfen Sie, ob der Hostname und IP-Adresse in der Workstation eingestellt worden sind.

Prüfen Sie, ob der Drucker-Port-Name in der Workstation eingestellt worden ist.

Es gibt drei Port-Namen: *lp*, *euc* und *sjis*. Benutzen Sie *lp* als Standardeinstellung, weil *euc* und *sjis* spezifisch für die PostScript Drucker sind.

FALSCHER BENUTZERNAME AUF DER BANNER-SEITE

Wenn Sie über *lpr* drucken, ist der gedruckte Benutzername unbekannt und der Dateiname der gedruckten Datei ist der Spool-Dateiname.

Wenn Sie über FTP drucken, ist der gedruckte Benutzername, der Benutzername während der Anmeldung auf FTP, und der Dateiname der gedruckten Datei ist der Dateiname der übertragenen Datei. Wenn beim *put*-Befehl ein Verzeichnisname eingegeben wird, wird der Dateiname nicht gedruckt. Der gedruckte Druckername ist der logische Verzeichnisname.

NETBEUI

DIE NETZWERK-SCHNITTSTELLENKARTE IST NICHT ERKANNT

Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.

Prüfen Sie, ob das Netzwurkkabel ordentlich verbunden ist.

Wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.

Prüfen Sie, ob Microsoft Network Client und NetBEUI in Netzwerk-Abschnitt von Windows-Systemsteuerung hinzugefügt worden sind.

Prüfen Sie, ob das NetBEUI Protokoll **aktiviert** ist.

Prüfen Sie, ob die Standardeinstellungen von dem Namen der Arbeitsgruppe **PrintServer** und der Computername ML + die letzten sechs Zeichen von der MAC-Adresse sind.

Prüfen Sie, ob der NIC-Computernamen unterschiedlich vom Computernamen auf dem Netzwerk ist.

SCHREIBFEHLER AUF PRN1

Prüfen Sie, ob der Drucker online ist.

Wenn eine Fehlermeldung anzeigt, dass das Papier verbraucht ist, legen Sie Papier hinzu und quittieren Sie den Fehler.

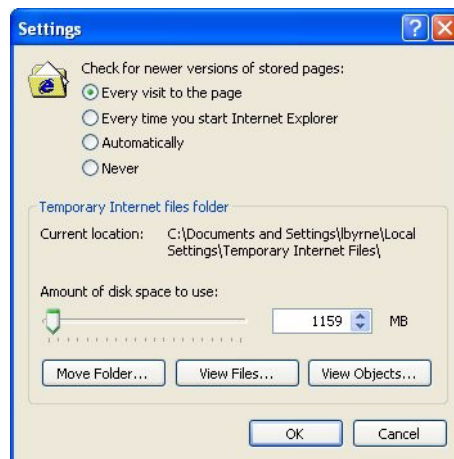
Prüfen Sie, ob ein anderer Benutzer druckt. Drucken Sie, nachdem der anderer Benutzer fertig gedruckt hat.

WEB-BROWSER

Um Ihrem Web-Browser das Aufnehmen der Druckerseite in den Cache-Speicher zu verhindern, führen Sie die Folgenden Schritte aus, als für Ihren Web-Browser geeignet.

MICROSOFT INTERNET EXPLORER

1. Wählen Sie **Extras > Internetoptionen** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte Allgemein und in **Temporäre Internetdateien**, klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Unter **Neuere Versionen der gespeicherten Seiten**, wählen Sie **Bei jedem Zugriff auf die Seite** aus.
4. Klicken Sie **OK**.



MOZILLA FIREFOX

1. In der Firefox Adressleiste tippen Sie **about:config**.
2. Im Feld Filter tippen Sie **frequency**.
3. Doppelklicken Sie auf die Eingabe **browser.cache.check_doc_frequency**.
4. Ändern Sie den Wert in **1**.
 - > 0: Einmal pro Browsersitzung prüfen
 - > 1: Jedes Mal, wenn ich die Seite anschau
 - > 2: Nie prüfen (immer die im Cache-Speicher aufgenommene Seite benutzen)
 - > 3 (Standardeinstellung): Prüfen, wenn die Seite abgelaufen ist (automatisch bestimmt)
5. Klicken Sie **OK**.



OKI EUROPE LIMITED

Blays House

Wick Road

Egham

Surrey, TW20 0HJ

United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190

Fax: +44 (0) 208 219 2199

WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM

